

DESIGN × HANDWERK

PETER BRUCKNER PREIS

→ [PB-DESIGN-HANDWERK.AT](https://pb-design-handwerk.at)

EINLADUNG ZUR
FACHTAGUNG UND ZUR
PETER BRUCKNER
PREIS-VERLEIHUNG

14. JULI 2023
WIRTSCHAFTSKAMMER
LIENZ, OSTTIROL

PBP

'23

→ [PB-DESIGN-HANDWERK.AT](https://pb-design-handwerk.at)

FOLLOW US

#PBP23

PROGRAMM ↓



institute for
design education
austria



HELLA

LAND KÄRNTEN
Kultur



VEREIN
Industrie 4.0
OSTTIROL

VERANSTALTER:

INNOS, INSTITUTE FOR
DESIGN EDUCATION
AUSTRIA, WK-LIENZ, &
SPONSOREN

WAS:

FACHTAGUNG &
PETER BRUCKNER PREIS-
VERLEIHUNG

WO:

WIRTSCHAFTSKAMMER
LIENZ, AMLACHER
STRASSE 10, 9900 LIENZ

WANN:

14. JULI 2023
15:00 BIS 17:15 UHR

ca. 17:30 – 20:00 UHR
BESICHTIGUNG DER EINREICHUNGEN
PETER BRUCKNER WERKSTÄTTE,
EHRENBURGSTRASSE 2, 9907 TRISTACH

PROGRAMM

15:00 UHR**BEGRÜSSUNG**

Mag. Karl Poppeller,
INNOS Beiratsmitglied und Vertreter
der Sponsoren

15:05 UHR**EINFÜHRUNG IN DIE FACHTAGUNG**

Univ.-Prof. Mag.art. Hans Stefan Moritsch

15:15 UHR**TECHNOLOGIEN UND ANWENDUNGEN
DES METALL-3D-DRUCKS**

State of the art und Trends
Prof. (FH) Dr. Christian Schmid

15:40 UHR**3D-DRUCK IN DESIGN, ARCHITEKTUR UND BAUWESEN**

Dipl.-Ing. Georg Grasser, MAS

16:10 UHR**STRATEGIEN FÜR DEN KREATIVEN UMGANG MIT KI**

Prof. Mischa Schaub, M.Des. (RCA)

16:40 BIS 17:15 UHR**PETER BRUCKNER PREISVERLEIHUNG**

Univ.-Prof. Mag.art. Hans Stefan Moritsch

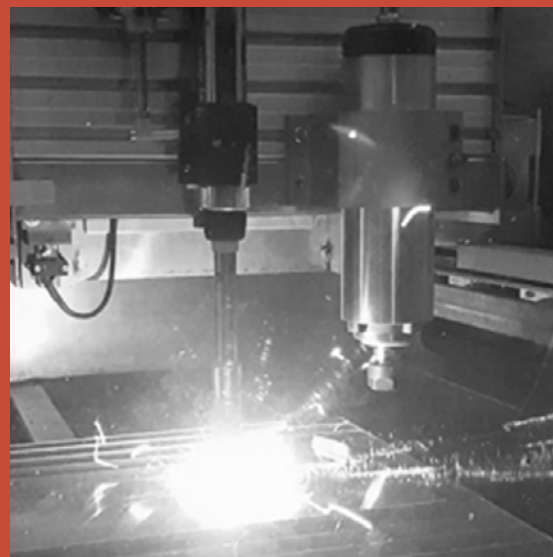
AB 17:30 UHR**BESICHTIGUNG DER SIEGERPROJEKTE,
NETZWERKEN UND KULINARIK**

in der Peter Bruckner Werkstätte in Tristach
(Ehrenburgstraße 2, 9907 Tristach)

04 → VORTRAG 01 — PROF. (FH) DR. CHRISTIAN SCHMID TECHNOLOGIEN UND ANWENDUNGEN DES METALL-3D-DRUCKS — STATE OF THE ART UND TRENDS

INHALT

Im Beitrag wird ein Überblick über die technologisch sehr breit gefächerten Verfahren und Anwendungen für die additive Herstellung von Metallbauteilen gegeben. Dabei werden die folgenden Fragen aufgeworfen und beantwortet: Welche Verfahren gibt es und wie funktionieren sie? Was ist derzeit möglich und welche technologischen Grenzen gibt es? Wo liegen Herausforderungen und was können wir in naher Zukunft vom Metall-3D-Druck erwarten?



BIO

Christian Schmid, Jahrgang 1965, ist promovierter Maschinenbau-Ingenieur und lehrt seit drei Jahren Produktentwicklung an der FH-Kufstein. Vorher war er CTO einer internationalen Firmengruppe und verantwortlich für die Entwicklung von Fertigungssystemen für die Luft- und Raumfahrt. Seit über 20 Jahren beschäftigt er sich mit der Entwicklung von Verfahren und Geräten der additiven Fertigung, insbesondere für die Herstellung metallischer Bauteile durch Auftragschweißen. Auch seine Forschung ist auf Themen des 3D-Drucks, allerdings in Kombination mit traditionellen Fertigungsverfahren zur Herstellung von hybriden Baugruppen, fokussiert.

02 → VORTRAG 02 — DIPL.-ING. GEORG GRASSER, MAS 3D-DRUCK IN DESIGN, ARCHITEKTUR UND BAUWESEN

INHALT

3D-Druck im großen Maßstab steht trotz aller Fortschritte noch am Anfang seiner Entwicklung. Diese neue, effiziente und ressourcenschonendere Herstellungsmethode erlaubt neue Denkansätze und verbirgt ungeahnte ökonomische und gestalterische Potentiale.



BIO

Georg Grasser studierte Architektur an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Ecole d'Architecture de Paris la Villette und diplomierte an der Technischen Universität Wien. Nach zwei Auslandsjahren in Shanghai begann er ein postgraduales Studium an der ETH Zürich mit dem Schwerpunkt Computer Aided Architectural Design (CAAD). Seit 2009 ist er Universitätsassistent am Institut für experimentelle Architektur, Abteilung Hochbau an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, wodurch ihm die Teilnahme an vielen internationalen Konferenzen und Workshops in Europa, Asien und Amerika ermöglicht wurde.

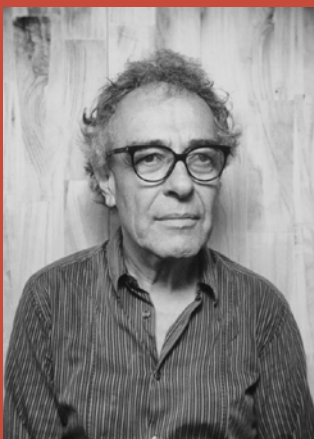
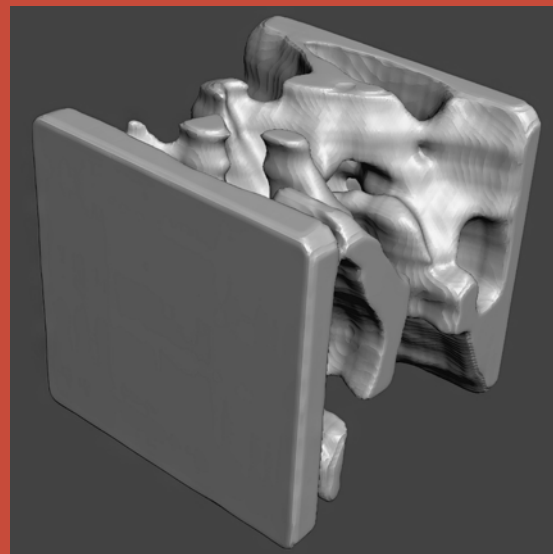
Mit der Co-Organisation des Robotic Labors (REX|Lab) an der Fakultät für Architektur der Universität Innsbruck konnte er aktuelle Tendenzen der digitalen Fabrikation erforschen und vermitteln. 2017 mündete dies in der Gründung des Spin-Offs incremental3d und damit auf den Fokus des 3D-Betondrucks.

→ VORTRAG 03 — PROF. MISCHA SCHAUB, M.DES.(RCA)

03 STRATEGIEN FÜR DEN KREATIVEN UMGANG MIT KI

INHALT

Die Kreativindustrie ist von der technologischen Dynamik der KI stark betroffen. Mit dem Netzwerk Deep2 werden Formen der Wertschöpfung, Beschäftigung, Zusammenarbeit und Bildung im Hinblick auf KI hinterfragt. Das Team sucht Strategien, entwickelt Werkzeuge, Prototypen und Fallgeschichten, um auf die KI kreativ zu reagieren. Für den Peter Bruckner Preis wurde ein handwerklich orientiertes Demo-Toolkit zur Verfeinerung KI-gestützter Formgebung entwickelt.



BIO

Mischa Schaub hat als Bildhauer angefangen und besitzt einen Master in Industrial Design. Er hat drei Designagenturen aufgebaut und geleitet sowie das Basler Institut für Postindustrial Design HyperWerk HGK FHNW 1999 gegründet und bis 2017 geleitet. 2018 hat er im französischen Senones die École du VRisme als Dorfschule zur Virtualität eröffnet